



Zur Kenntnisnahme!

Die im Folgenden beschriebenen Planungen für die zukünftigen Klassen 5 (**Tablets für alle**) haben finanzielle Konsequenzen, über die wir Sie hier vorläufig informieren.

Nach unserer bisherigen Planung entstehen im Laufe der Klasse 5 durch die Anschaffung der Tablets zusätzliche Kosten in Höhe von etwa 400 €.

Dieser Betrag kann auf verschiedene Weise aufgebracht werden:

- Barkauf
- Ratenkauf
- ggf. BuT-Gelder vom Job-Center.

Natürlich sind, in Absprache, auch individuelle Lösungen möglich. Weitere Details erfahren Sie am 22. Juni (Empfang der neuen 5er) und zu Beginn des neuen Schuljahres.

Bochum, den 01.02.2021

Die Informationen über das Projekt "Tablets für alle" habe ich zur Kenntnis genommen und weiß, dass dies **kein Aufnahmekriterium** ist.

Mir ist auch klar, dass mir durch die Anmeldung an der Hans-Böckler-Schule zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 400 € entstehen können.

Wichtig!

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme.

X

 Unterschrift

Sehr geehrte Eltern der neuen Klassen 5!

Unter Berücksichtigung des täglichen Medienkonsums unserer Gesellschaft sehen wir es als eine unserer dringendsten Aufgaben an, unseren Schülerinnen und Schülern eine möglichst hohe Medienkompetenz zu vermitteln. In diesem Rahmen halten wir es für sinnvoll, wie bereits im November beim Tag der offenen Tür angekündigt, dass Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit einem ihnen persönlich zugeordneten Tablet arbeiten. Hierdurch eröffnen sich neue Dimensionen der individuellen Förderung sowie ergänzende Formen kooperativen Lernens und kollaborativen Arbeitens.

Ganz dem pädagogisch-didaktischen Konzept der Hans-Böckler-Realschule entsprechend, lernen Kinder dabei in ihrem eigenen Lerntempo über ihren eigenen Lernzugang. Das personalisierte Tablet bietet unter anderem durch individuelle Apps, Aufnahme- und Abspielmöglichkeiten, Internetzugang und die Speicherung und Weiterverarbeitung von Tafelbildern hierfür hervorragende Möglichkeiten. Zudem ist die Möglichkeit gegeben, alle schriftlichen Arbeiten direkt auf dem Tablet auszuführen.

Die Entscheidung für eine Eins-zu-eins-Ausstattung, die eine wirkliche Individualisierung erlaubt, führt zu einer **elternbasierten Finanzierung**. Der Schulträger kann nicht im Turnus von ca. 5-6 Jahren für sämtliche Schüler(innen) neue Endgeräte anschaffen. Allerdings stellt er im Sinne von § 79 des Schulgesetzes NRW die entsprechende schulische Ausstattung zur Verfügung. Das Gerät inklusive Zubehör kann von Ihnen mit unterschiedlichen Finanzierungsmodellen erworben werden. Natürlich sind, in Absprache, auch individuelle Lösungen möglich.

Augenblicklich planen wir die Modernisierung der WLAN- und Server-Infrastruktur und sorgen für die Ausstattung der Klassen- und Kursräume mit entsprechender Hardware, um eine durchgängig einwandfreie Nutzung der digitalen Geräte zu gewährleisten. Mit Office365 stellt der Schulträger eine leistungsfähige und datenschutzkonforme Software-Plattform für gemeinschaftliches Arbeiten zur Verfügung.

Das Gerät, das sie kaufen, gehört Ihnen bzw. Ihrem Kind und kann entsprechend auch von Ihnen/Ihrem Kind für private Zwecke genutzt werden. Da es mit einem Device Enrollment Programm (DEP) der HBRS ausgestattet ist, wird es allerdings immer dann über uns verwaltet, wenn das Gerät sich in Reichweite unseres WLAN-Netztes befindet oder in einem vorher festgelegten zeitlichen Bereich (Schultag).

Wir können über das Mobile Device Management (MDM) Apps/Programme auf das Gerät spielen und auch weitere Wartungsarbeiten durchführen.

Der Lehrende/die Schule kann in keinem Fall auf private Daten des Gerätes zugreifen, aber innerhalb unseres WLAN-Netztes bestimmen, mit welchen Apps/Programmen gearbeitet wird. Wenn nötig, kann auch der Zugriff auf das Gerät gesperrt werden. Die Verantwortung für die außerschulische Nutzung der Geräte liegt bei Ihnen/Ihren Kindern.

Alle weiteren informellen und technischen Details werden wir zu gegebener Zeit auf einem Elternabend ausführlich mit Ihnen/Ihren Kindern besprechen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, mit einen weiteren Schritt in die digitale Zukunft Ihrer Kinder.

Termin	
22. Juni 2021	16.30 Uhr: Empfang der neuen Klassen 5

Wir fördern Talente: Hansibo ist Talentschule

Die vom Ministerium beauftragte Auswahlkommission gab ihre Entscheidung am 1. Februar 2019 über die Presse bekannt. Zuvor waren alle „Gewinner“ - so auch die Hans-Böckler-Schule - telefonisch benachrichtigt worden.

Wir freuen uns sehr, dass wir ausgewählt worden sind. Gewinner sind vor allen Dingen unsere Schülerinnen und Schüler, die durch den verbesserten Personalschlüssel und die zusätzlichen Fortbildungsgelder noch intensiver als bisher beraten, betreut und gefördert werden können.

Unsere Bewerbung war offensichtlich überzeugend und auch die Gelingensbedingungen wurden von der Auswahlkommission als tragfähig eingeschätzt.

In der Tat haben wir in den letzten Jahren große Fortschritte im Bereich der individuellen (Talent)-Förderung gemacht. In den Projekten Förderband, „Komm-Mit, fördern statt sitzenbleiben“, Kompetenztage, Bildung und Gesundheit, Wochen der Achtsamkeit, Interkulturelles Lernen und in anderen Projekten geht und ging es immer um die Entwicklung der persönlichen Kompetenzen und Talente aller Schülerinnen und Schüler.

Die großen Säulen der Talentschule sind: Sprachförderung für alle, Intensivierung der Beratung, Ausweitung des Fachunterrichts.

Wir versprechen uns davon einen besseren Schulerfolg für alle Schülerinnen und Schüler der Hans-Böckler-Schule.

Schon mit dem Schuljahr (2019/2020) begann der Förderzeitraum von zunächst sechs Jahren.

Eine Projektgruppe hat den erfolgreichen Start bereits seit Monaten vorbereitet.

Das leistet das Land

- Zu Beginn: drei zusätzliche Lehrerstellen
Laufend: 20% Stellenzuschlag (wachsen gemeinsam mit dem Schulversuch jahrgangsweise.)
Laufend: Begleitung durch eine externe Schulentwicklungsberatung
Zusätzlich: Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation
Kontinuierlich: Transfer ins Regelsystem

Das leistet die Schule:

- Zu Beginn: KULTURELLE BILDUNG als Schwerpunkt in 5 und 6
Ziel: Aufbau eines individuellen Förderprofils
Dann: Ab Jahrgangsstufe 7 wird das individuelle Bildungsprofil ausdifferenziert
Dann : Zusätzliche Beratungs- und Unter-

stützungsangebote für die weitere Gestaltung des Bildungs- und Berufsweges.

Auch: Zusammenarbeit mit externen Partnern, um für Schülerinnen und Schüler neue Entwicklungsperspektiven zu eröffnen.

Die Projektgruppe hat im vorletzten Jahr das Projekt vorbereitet und im letzten und diesem Schuljahr bereits erfolgreich erprobt.

1. Veränderter Zeitplan:

- 6. Stunde in Klassen 5 + 6: einmal 30 Minuten wird kombiniert mit der 5. Stunde zur 90minütigen „Talentstunde“

2. Erweiterter Fachunterricht:

- zwei mal 45 Minuten zusätzlich im Schwerpunktbereich
- aufgeteilt in: einmal 30` Talentstunde
- einmal zusätzlicher Fachunterricht 60`
- oder zusätzliche Deutschförderung
- ansonsten Fortführung des seit zwei Jahren erprobten Modells: halbjahresweise 3 mal 60` , thematisch differenziert im Schwerpunktbereich, jetzt ergänzt durch informationstechnische Grundbildung

3. Erprobung:

neue Inhalte in der **Differenzierung Klasse 7** aus dem Bereich Darstellen und Gestalten, wir nennen es **Kunst+**

*

Lerncoaching

Das Lerncoaching und die Übermittagsbetreuung sind kostenfrei. Es sind offene Angebote, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Finanzierung der Übermittagsbetreuung erfolgt durch die für alle Schulen vom Land NRW zur Verfügung gestellten Mittel. Träger ist der Förderverein.

Ab **7:50 Uhr bis 15:00 Uhr** ist im Mensa-Raum Aufsicht, sodass sich Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen dort bei Bedarf zwanglos aufhalten können (freitags bis 14:00 Uhr).

Unterstützen Sie im Rahmen Ihrer Erziehung bitte unsere Kampagne für gute Umgangsformen, das Einhalten von Gesprächsregeln und eine gegenseitige Akzeptanz.

*

Email-Adresse : info@hansibo.de

Internet-Adresse: <https://hansibo.de>

Impressum:

Arbeitskreis Durchblick: Herr Sembritzki (w.sembritzki@hansibo.de), Frau Keßler und andere
Sekretariat: 0234/9380086